

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt. 1909-1929
1918**

52 (2.3.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-404399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-404399)

Deutsche Lichtspiele

Von Freitag, den 1. März ab
unwiderruflich nur 4 Tage!

bringen wir den vor kurzem in Berlin mit riesen-
haftem Erfolg gezeigten großen, ganz hervor-
ragenden ersten Film der Kunstfilm-Serie

Die Memoiren des Satans

nach Motiven von Wilhelm Hauff verfaßt von Robert Heymann.

1. Teil: Dr. Mors
2. Teil: Fanatiker des Lebens
3. Teil: Der Fluchbeladene
4. Teil: Der Sturz der Menschheit.

In vier Einzelfilms, deren jeder ein in sich voll-
ständiges Ganzes ist, tritt uns Satana, das in
Menschengestalt verkörperte verderbenbringende
Prinzip, in grandiosen Gestalten der Weisepoche
entgegen: Sein Auftreten verwickelt die Umwelt
in gewaltige tragische Konflikte,
die, zu Menschheitsproblemen gesteigert, in er-
schütternden Dramen ausklingen.

Jeder einzelne dieser Films ist ein Meister-
werk für sich. Sie fügen sich zu einem Ganzen
von beeindruckender Schönheit u. künstl. Kraft.

Dr. MORS

Der Memoiren des Satans 1. Teil in 5 Akten

ist in Ausstattung, Spiel, Inszenierung und Photo-
graphie vorbildlich ein Schaufilm
allerersten Ranges.

Geistvoller Inhalt — Feinsinnige Kunst — Schwere Dra-
matik — Lustige Sensationen — Spannende Handlung
Erstklassige Darstellung — Herrliche Ausstattung.

Die Dame mit dem Diadem

Kriminal-Sensationsdrama in 4 Akten
von Paul Rosenhayn

aus dem EDDA LINDBORG-Cyklus.

Nur wochentags als Extra-Einlage
der neueste Film der
MARIA CARMÍ-Serie

Die Memoiren der Tragödin Thamar

Eine Filmtragödie in 4 Akten von Karl Schneider.
Spielleitung: Josef Stein.

Beamten-Berein

Schulungen werden am
1. und 2. März 1918,
von 9-11 Uhr, im Bezirks-
Spielhaus (Reichsraum) ent-
gegengenommen.
Unbedingte Bezahlung
der bisher geleisteten
Dreunmaterialien.



Die nächste General- versammlung

findet nicht am 2. März,
sondern Sonnabend, den
9. März, im Vereinslokal
Deders Wälderhof statt.
Der Vorstand.



Verammlung

am Sonnabend, den 2. d. M.,
abends 9 1/2 Uhr,
im „Mogenthaer“ Schiffbräse-
Kaffeehaus und bündlicher
Besuch erwünscht, da vom
Vorstand wichtige Mitteilun-
gen gemacht werden.
Der Vorstand.

Volks- Cheater

Dir.: F. F. Gelbhausen.
Spielleit.: Gerh. Michels.

Nur noch Freitag, Sonn-
abend, Sonntag:

Der Vater

Trauerpiel in 8 Aufzügen
von August Eirindberg.

Sonntag 9 1/2 Uhr.
Märchen-Vorstellung!

Vibi der Gänsefönig

Montag geschlossen!
Dienstag:

Dieverlorene Tochter.

Auffspiel in 8 Akten von
Ludwig Gulda.

Vorverkauf von 11-8 Uhr
im Theater-Kassant.
-- Startöffnung 8 Uhr --
Beginn 8 1/2 Uhr.

Für die uns anlässlich
unserer Verlobung erwie-
senen Aufmerksamkeit
sagen wir hierdurch unsern
herzlichsten Dank.

Das Brautpaar:
A. Fritsching
D. Liebenberg.

Die Ueber- führung

unserer teuren Ent-
schlafenen find. Sonn-
abend nachm. 5 Uhr
statt.
Wirt. - Stabsingenieur Haserick.

Die Geburt eines Jungen

zeigen an
Kapitänleutnant **H. R. Schneider**,
Frau **Gudrun Schneider**, geb. **Berg**
17. Februar 1918.

Die Geburt eines kräftigen Jungen

zeigen hochehrent an.
Kapitänleutnant **Wolff** und Frau,
Hilda geb. **Gesalbracht**.

Apollo-Lichtspiele

Marktstrasse 12, im Franziskaner.

HEUTE FREITAG

Erstaufführung!

Der grosse Kunstfilm aus
der nordischen Siegerklasse

Hotel Paradies

Sensationsschauspiel in 5 Akten nach dem Roman
von Einar Rousthov.

In den Hauptrollen die rühmlichst bekannten
nordischen Künstler

- Ingeborg Spangsfeld**
Ebba Thomsen -- --
Gunnar Sommerfeld

Noch nie sind Stürme von einer solchen Gewalt
auf den Film gebannt, noch nie Stimmungen
so erschöpft wie hier, Bäume brechen unter
der Macht des Sturmes, Schiffe zer-
schellen unter dem Anprall der
Wogen und in diesem Rah-
men spielt sich eine Hand-
lung von höchster dra-
matischer Spannung
und intimstem
-- Reiz --

Wunderbare Bilder vom Strande und dem
sturmgepeitschten Meere.

Träume sind Schäume

Famoses Lustspiel in 3 Akten mit der bekannten
Künstlerin **Pepi Glückner** vom Deutschen
Volks-theater Wien.

Gewandter Kellner

Wird Beschäftigung ab 6 Uhr
abends. Gef. Anfragen an
Kudolph, Grenzstr. 12.

Geburtsanzeige.

Die glückliche Ge-
burt eines kräftigen
Mädels
zeigen hochehrent an
Erich Sanin und Frau
Pauline
geb. **Mitzscherling**.
Whaven, 23. Febr. 1918.
Müllerstr. 23.

Wer erteilt

in den Abendstunden höchst
mathematisch. Unterrichts-
Angebote mit Freikampfen
an **Wes-Balt 2. Frei**, See-
flugstation **Wilhelmshaven**.

Statt Karten.
Leutnant v. S. d. R. Hotzel
und **Frau Anka** geb. **Scheider**
zeigen die glückliche Geburt eines Töchter-
chens an.
Wilhelmshaven, den 23. Februar 1918.



Die Beerdigung unseres teuren Ent-
schlafenen, des Rentiers

Carl Hermann Franke

findet am Montag, den 4. März 1918,
nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause,
Kronenstrasse 1, nach dem neuen städ-
tischen Friedhof statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

nsn

Gedenktage.

1851 Franz v. Sickingen geb. († 1523). 1788 Dichter Salomon...

Deutscher Reichstag.

(Schluß der Sitzung vom 27. Februar.)

Staatssekretär des Reichsjustizministeriums Dr. Solff: Von...

Berlin, 28. Februar.

Die erste Lesung des Entwurfs des Reichsrechts...

Aus den Jadestädten.

Wilhelmshaven, 1. März.

Der März. Der heute beginnende März ist der Frühlingsmonat...

Frauenchule.

Angesichts der bevorstehenden Wiedereröffnung der mit der Königin-Luise-Schule verbundenen...

zeugnis gewährt außerdem Zulassung zur Mittellstufe eines...

Amtegend u. Provinz.

Cleus, 28. Febr. In der am Samstag stattgefundenen Ges...

Amtegend u. Provinz.

Cleus, 28. Febr. Der Landgerichtsdirektor Geh. Rat...

Delmenhorst, 28. Febr.

Eine nicht angenehme Überberatsung ist den Einwohnern...

Murich, 27. Febr.

Der Bezirks-Ausschuß trat heute mit dem Vorh...

Murich, 27. Febr.

Der Bezirks-Ausschuß trat heute mit dem Vorh...

Murich, 28. Febr.

Der Bezirks-Ausschuß trat heute mit dem Vorh...

Nachtragsbekanntmachung

Nr. W. M. 90/12. 17. R. R. U.

zu der Bekanntmachung Nr. M. W. 1300/12. 15. R. R. U. vom 1. Februar 1918, betreffend Verfilmung und Verkaufserhebung von Verfilmungs- und Ausrichtungsküden für See-, Marine und Feldpost. Vom 1. März 1918.

Nachstehende Bekanntmachung wird auf Ersuchen des Königlich-Kriegsministeriums hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht mit dem Bemerkten, daß jede Zuwiderhandlung gegen die Beschlagnahmepflichten nach § 6 der Bekanntmachung über die Sicherstellung von Kriegsbedarf in der Fassung vom 26. April 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 376) und 17. Januar 1918 (Reichs-Gesetzbl. S. 87) und jede Zuwiderhandlung gegen die Meldepflicht gemäß § 5** der Bekanntmachung über Ausrichtungspflicht vom 12. Juli 1917 (Reichs-Gesetzbl. S. 604) bestraft wird. Auch kann der Betrieb des Handelsgewerbes gemäß der Bekanntmachung zur Fernhaltung unzuverlässiger Personen vom Handel vom 23. September 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 603) untersagt werden.

Artikel I.

In § 2 der Bekanntmachung Nr. W. M. 1300/12. 15. R. R. U. wird hinzugefügt:

- Handfläche, Handschüler und alle aus Web-, Wirt-, Strick-, Filz- und Seilerwaren hergestellten Gegenstände, welche zum Schutz der Hände bei Betriebsarbeiten in Frage kommen können (auch Anschläppen).

Artikel II.

Die erste der gemäß § 11 der Bekanntmachung Nr. W. M. 1300/12. 15. R. R. U. erforderlichen Meldungen über die in Artikel I bezeichneten Gegenstände ist bis zum 15. März 1918 zu erstatten. Für sie ist der am Beginn des 1. März 1918 tatsächlich vorhandene Bestand maßgebend.

Artikel III.

Diese Bekanntmachung tritt mit dem 1. März 1918 in Kraft. Wilhelmshaven, den 1. März 1918.

Der Festungskommandant.

*) Mit Gefängnis bis zu einem Jahre oder mit Geldstrafe bis zu sechshundert Mark wird, sofern nicht nach allgemeinen Strafgesetzen höhere Strafen verurteilt sind, bestraft:

- wer unbefugt einen beschlagnahmten Gegenstand befreit, beschlagnahmt oder gestohlen, verwendet, verkauft oder sonst ein anderes Veräußerungs- oder Gewerbsgeschäft über ihn abschließt;
- wer der Verpflichtung, die beschlagnahmten Gegenstände zu verwahren und pflichtgemäß zu behandeln, nachgibt;
- wer den erlassenen Ausrichtungsbefimmungen zuwiderhandelt.

Wer vorsätzlich die Auskunft, zu der er auf Grund dieser Bekanntmachung verpflichtet ist, nicht in der geforderten Weise erteilt oder wissenschaftlich unrichtige oder unvollständige Angaben macht, oder wer vorsätzlich die Auskunft in der Geschäftsbücherei oder Geschäftsbücher oder die Befähigung oder Unternehmung der Betriebsanrichtungen oder Räume verweigert, oder wer vorsätzlich die vorgeschriebenen Bücherbücher einrichtet oder zu führen unterläßt, wird mit Gefängnis bis zu 6 Monaten und mit Geldstrafe bis zu sechshundert Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft; auch können Vorstrafen, die verschwiegen worden sind, im Urteile als dem Strafte verfallend erklärt werden, ohne Unterschied, ob sie dem Ausrichtungspflichtigen gebühren oder nicht.

Wer fahrlässig die Auskunft, zu der er auf Grund dieser Bekanntmachung verpflichtet ist, nicht in der geforderten Weise erteilt oder unrichtige oder unvollständige Angaben macht, oder wer fahrlässig die vorgeschriebenen Bücherbücher einrichtet oder zu führen unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu dreihundert Mark bestraft.

Verhalten bei Luftangriffen.

Bester Schutz gegen Nachtangriffe und Pflicht jedes Bürgers ist dauernde Verdunkelung aller Fenster!

Beim Angriff:

- Ruhe und Besonnenheit! Keine Hast!
- Ins Freie wirkende Lichter löschen oder voll abblenden! Notbeleuchtung bereithalten! Vorsicht mit Gas!
- Gangeingänge für Schutzjüngende zugänglich machen!
- Aufenthalt im Freien, an Fenstern und Türen gefährlich!
- Dachgeschosse verlassen! Schutz unter und hinter massiven Mauern suchen! (Fensterpfosten!) Keine größeren Ansammlungen in einzelnen Räumen! Auch nicht im Keller!
- Im Freien hinlegen, in Vertiefungen, Gräben!
- Fuhrwerke halten! Pferde am nächsten Baum oder Pfahl anbinden, Deckung suchen!
- Strassenbahn halten! Aussteigen, Deckung suchen!
- Bei geplatzten und nicht geplatzten Bomben Räume und Plätze im weiten Umkreise sofort verlassen und streng meiden! Wegen Explosions- und schwerer Gasvergiftungsgefahr! Nichts anrühren! Sofort nächster Polizei melden!
- Beschmutzen des Körpers und der Kleidung mit Flüssigkeiten von Bomben vermeiden!
- Einatmen von Gasen vermeiden! Atem anhalten! Feuchtes Tuch vor Mund und Nase!
- Bei eingetretener Gas sofort ins Freie bringen und Arzt holen! Wenn nötig, künstliche Atmung! Herzliche Hilfe stellt auf Ansuchen Garnisonarzt (Fernruf: Postamt 1044).

- Verwundete und tote läßt Garnisonarzt auf Verlangen abholen (Fernruf: Postamt 1044). Zahl der Abzuholenden, Straße, Hausnummer angeben und ob bereits ärztliche Hilfe zur Stelle.
- Nach dem Angriff keine Ansammlungen und kein unnützes Geschwätz!
- Gefangene während und unmittelbar nach einem Fliegerangriff nur in Brand-, Unglücksfällen, bei lebensgefährlicher Erkrankung! Gemäße für Verbindung ist nicht gegeben! Nächste Militär- oder Polizeiwache aufsuchen!
- Feuermelder nur für wirkliche Brandfälle benützen! Sturmkläner der Kirchenglocken und Alarmkläner der Spilleute oder Kanonenschiffe bedeuten unmittelbare Gefahr.

Wilhelmshaven, den 24. September 1917.
Der Festungskommandant.

Biehzählung.

Am 1. März d. J. findet nach der Bundesratsverordnung vom 9. Februar 1918 Nr. 21 eine Viehzählung statt. Gezählt werden Pferde, Rindvieh, Schweine, Schafe, Kälber und Ferkel, Viehbesitzer, bei denen das am 1. März vorhandene Vieh durch die von den Bauerntragen Träger nicht gezählt wird, sind verpflichtet, dieses anzugeben bis zum 8. März d. J. in ihrem städtischen Büro, Rathaus, Zimmer Nr. 8, anzumelden. Wilhelmshaven, den 28. Februar 1918.
Der Magistrat. Käger.

Kartoffeln.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß mit den eingeführten Kartoffelvarietäten unbedingt hausgärtnerisch umgegangen werden muß. Die Haushaltungen, die im Herbst d. J. für den Kopf des Haushaltes zwei Zentner Kartoffeln geliefert erhalten haben, müssen mit dieser Menge bis zum 8. Mai d. J. und diejenigen, die drei Zentner für den Kopf erhalten haben, müssen bis zum 8. August d. J. damit reichen. Eine Verteilung vor diesem Zeitpunkt ist ausgeschlossen und sind dahin gehende Anfragen und Anträge abzulehnen.
Es kann nur wiederholt empfohlen werden, nicht mehr als auf ein Pfund einschließliches Schwund festgesetzte Tagesrationen zu verbrauchen.
Wilhelmshaven, den 1. Februar 1918.
Städtisches Lebensmittelamt.

Der Termin zur Versteigerung der Grundstücke des Herrn Alex Reith hier selbst vom 7. März fällt aus.
Dr. Brunemann, Notar.

Zu vermieten

sofort in meinem Hause Göt. Wall und Königstraße am Bahnhofs ein großer Eckladen mit 4 Schaufenstern und Zubehör.
Th. Süs, Kronprinzenstr. 22.

Besseres Mädchen,

im Kochen und Haushalt durchaus erfahren, sucht zum 1. April Stellung als Stütze oder Köchin. Schriftliche Angebote erbeten an
Borstädt, Montstraße 6.

Tätiger Buchdruckmaschinenmeister

für alle Arbeiten sofort gesucht, evtl. auch auf Stunden.
Th. Süs, Buchdruckerei, Kronprinzenstraße 22.



Konsum- u. Sparverein
für Rühringen und Umgegend,
S. G. m. b. H.,
Rühringen.

Einladung zur ordentl. Halb-jahres- Generalversammlung

auf Sonntag, den 3. März, nachm. 3 1/2 Uhr in das Vereinshaus „Edelweiss“, Börjensstraße.

Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht über das erste Geschäftshalbjahr 1917/18.
2. Sonderverord. betreffend.

Im pünktlichen und zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Aufsichtsrat
J. U. Max Redow, Vorl.

Möler-Spelter.
Schiffahrt Kunst Druck und Verlags- u. Theater- u. Bild.
Gute und folgende Spezial-
Julchens Blätter- wochen.
Bester Brang, der beliebteste Stimler u. Große Engel vom Schumann- u. 2. Besten, Frankfurt a. M., als Preis.
Sonnabend nachm. 8 1/2 Uhr
Dornröschen
kleine Preise.

Café-Variété Fledermaus
Ecke Bremer- und Grenzstr.
Reichhaltiges Kaudel- Programm.
Angenehm, gemütlicher Aufenthalt.
Vornehm! Dezent!
Eil- und gewöhnliche Eisenbahn-
Prachtbriefe
empfehlen und hält stets am Lager
die Buchdruckerei des Tagel.
Th. Süs.
Krätze (Jucken), Flechten!
Kein Sie gratis - Briefe!
Weidertische Apotheke, Börsen.

Schneer- Pulver
Bester Ertrag f. Soda
Patet 15 Pf.
Wenzels
Seifen- u. Waschlappen
Marktstraße 55.
Göhrstraße 55.

Rüstringer
Auto- Zentrale.
"Telephon" 728.

Kriegswohlfahrtsspiele i. Parkhaus
Sonabend, den 2. März, abends 8 Uhr:
Margarethe (Faust)
Oper in 5 Aufzügen von Ch. Gounod.
— Opernpreise. —
Sonntag, den 3. März, nachmittags 4 Uhr, zu ermäßigten Preisen:
Die Haubenlerche
Abends 8 1/2 Uhr:
Die Rabensteinerin
Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.
Vorverkauf in Lohse's Buchhandlung und Niemyer's Cigarrengeschäft, Bismarckstr.

Decker's Mühlenhof
Jeden Mittwoch und Sonntag
KONZERT:
Mittwoch Abm. 7 Uhr. Sonntag Abm. 4 Uhr.

Kriegswohlfahrtsspiele
Sonntag, den 3. März, abends 8 Uhr, im Saale der Gewerbeschule, Roonstrasse 91

6. Kammermusikabend
Ausführende: Herr Kammeränger Ludwig Hess (Tenor) München; Herr Schacht (Klavier); das Streichquartett der Herren Dr. Maurer, Hermann, Günther und Wilke.
Vortragsfolge: Max Schillings: Streichquartett in e-moll; Max Reger: Lieder Frühlingmorgen, Glückes genug, Der Narr, Engelwacht; Gustav Mahler: Lieder eines fahrenden Gesellen; Ludwig Thuille: Klavier-Quintett in Es-dur, Op. 20.
Karten zu 3,-, 2,- und (Balkon) 1,- Mark (ausschl. Steuer) in Lohses Buchhandlung, Roonstrasse, und Niemyer's Cigarrengeschäft, Ecke Bismarck- und Gökerstrasse.
Vormittags 11.10 Uhr:
Morgenmusik (Hauptprobe)
unter Mitwirkung des Herrn Kammerängers **Ludwig Hess.**
— Programm wie abends. —
Karten: Nummeriert 2.50 Mk. unnummeriert 1.50 Mk. u. 50 Pf. ohne Steuer in obengenannten Verkaufsstellen.